



Zurück in die Heimat

Am vergangenen Wochenende war es nach zweieinhalb Wochen Amerikaaustausch dann so weit: Die 26-köpfige Delegation des Progymnasium Tailfingen musste die Heimreise von Duluth nach Albstadt antreten. Der Abschied an der Duluth East Highschool am frühen Samstagnachmittag stellte für alle Beteiligten jedoch erst mal ein emotionales Erlebnis dar und so kam es mehr als nur einmal vor, dass die eine oder andere Träne vergossen wurde. Nach der teilweise schmerzhaften Verabschiedung ging es zunächst per Bus in die Hauptstadt Minneapolis/St. Paul von wo die Reise weiter per Flugzeug nach Paris und von dort letztlich nach Stuttgart führte. Nach einer fast 28-stündigen Reisezeit kamen schlussendlich alle Schülerinnen und Schüler wohlbehalten im heimischen Albstadt an und durften sich am Montagmorgen mit deutlichem Jetlag über ein gemeinsames Frühstück im neuen Schulgebäude Gollé-Haug freuen. Zurückblickend werden sicherlich die gemeinsamen Stunden mit der Gastfamilie, die Wolkenkratzer New Yorks, die Ausflüge in Minnesota sowie das gemeinsame Baden im fünf Grad kalten Wasser des Lake Superior in Erinnerung bleiben. Das Progymnasium Tailfingen und die deutschen Familien freuen sich darauf, die amerikanischen Austauschschüler nächstes Jahr im Juni und Juli 2020 in Albstadt zu begrüßen zu dürfen. Oder wie es eine Schülerin auf der Rückreise ausgedrückt hat: Nur noch 287 Tage, dann kommen die Amis zu uns!



Abbildung 1: Gemeinsames Abschiedessen und foto an der Duluth East Highschool